

TT-KURIER

TT-NEWS MADE IN LE

2007, AUSGABE 4

24.5.2007

Langenzersdorfer bei ÖMs am Podest



Valerie Tischler (Zw. v. r.) bei „Heim-ÖM“ Dritte. Matthias Kral in Wolfsburg am Podest!

So sehen „Meister“ aus!

Titelflut für LEN-Teams



LEN/1 spielt 2007/2008 in der Wr. Liga! Auch LEN/2, LEN/3 und LEN/4 sicherten sich den Titel!

IN DIESER AUSGABE:

MS-Berichte	2
MS-Berichte Jugend	7
Turniercorner	8
Vereinsaktivitäten	10
TT-NEWS in Kürze	11
Es darf gelacht werden	12

Wer hätte das gedacht?

2005/2006 schrieb ich von einem Jahr der Superlative und, dass es in der kommenden Saison ungleich schwieriger werden würde solche Erfolge zu erzielen.

Was ist heuer tatsächlich passiert? In der WTTV-Meisterschaft kamen unsere ersten 4 Teams souverän auf Platz 1. Damit ist ATUS ESSELTE Langenzersdorf gemessen an Titel Wiens Nr. 1.

Bei den Österreichischen Meisterschaften der Unterstufe und Schüler lachten mit Valerie Tischler und Matthias Kral erstmals 2 Nachwuchshoffnungen vom Podest.

Die Krönung dieser erfolgreichen Saison war die mit WAT Mariahilf durchgeführten ÖM der Unterstufe. Wir konnten uns als perfekte Gastgeber beweisen, die ein Turnier mit viel Herz und Liebe für das Detail auf die Beine gestellt haben. Diese Veranstaltung war kein Produkt eines Einzelnen sondern von über 40 Langenzersdorfer Tischtennispielern/innen. Ein „Erfolg“, der mit keinen „Titeln“ gleichzusetzen ist — DANK E!



Viel Spass mit der vierten Ausgabe des TT-Kuriers,

Euer VL Markus Geineder

Meisterschaftsberichte der Saison 2006 / 2007

Infobox - WTTV

Allgemeine Klasse

Damen/1 Platz 12

LEN/1 **Meister**

LEN/2 **Meister**

LEN/3 **Meister**

LEN/4 **Meister**

LEN/5 Platz 4

LEN/6 Platz 4

LEN/7 Platz 4

LEN/8 Platz 7

LEN/9 Platz 4

LEN/10 Platz 7

LEN/11 Platz 8

Nachwuchs

Jugend/1 Platz 3

Jugend/2 Platz 5

Jugend/3 Platz 4

Schüler/1 Platz 4

Unterstufe/1 Platz 3

ATUS ESSELTE Langenzersdorf Nummer 1

Die Saison 2006/2007 wird in die Analen der Langenzersdorfer TT-Geschichtsbücher eingehen. Niemals zuvor konnten 4 Meistertitel im Wiener Verband errungen werden. Ein Kunststück, dass LEN mit einem Schlag an die Spitze des Wiener Tischtennisverbandes empor hebt (siehe WTTV-Statistik). Daneben zeigen 2 dritte und 6 vierte Plätze, dass Langenzersdorfer Teams heuer fast immer im Spitzenfeld der Tabelle zu finden waren.

In der abgelaufenen ASKÖ-Meisterschaft waren 6 Mannschaften im Einsatz und durften sich über insgesamt 5 Podestplätze freuen. Wieder ein schöner Erfolg!

Im Cup ging man in dieser Saison leider leer aus. Schade, denn die Chancen wären sicherlich da gewesen.

WTTV-Meistertitel 2006/2007

4 Titel **LEN**, WSC

3 Titel EDEN, SMS

2 Titel KOR, LSV, POL, KAI, FLK

Infobox - ASKÖ

Damen

LEN/1 Platz 4

LEN/2 Platz 5

Herren

LEN/1 Platz 3 / Platz 3

LEN/2 Platz 4 / Platz 6

LEN/3 Platz 7 / Platz 3

LEN/4 Platz 3 / Platz 2

Infobox - CUP

Herren

Herren 1 out Achtelf.

Herren 2 out Achtelf.

Herren 3 out Achtelf.

Herren 4 out Runde 2

Herren 5 out Runde 2

Nachwuchs

Schüler out Viertelfinale

Damen

1	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/1	26	25	0	1	164	35	50
2	TTK EDEN/1	26	22	0	4	149	50	44
3	TTC ORF/1	26	19	1	6	141	62	39
4	WAT KAISERMÜHLEN/1	26	16	5	5	141	72	37
5	LEHRERSPORTVEREIN/1	26	17	2	7	131	86	36
6	ASKÖ KOMPERDELL/1	26	15	5	6	122	92	35
7	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/1	26	12	5	9	117	104	29
8	WR. GEBIETSKRANKENKASSE/1	26	12	3	11	103	109	27
9	TTC WIENER SPORTCLUB/1	26	12	0	14	96	109	24
10	TTK EDEN/2	26	6	2	18	77	131	14
11	SV SOZIALMINISTERIUM/1	26	6	2	18	72	134	14
12	ESSELTE LANGENZERSDORF/1	26	3	1	22	61	146	7
13	TTC SPAR/1	26	2	2	22	36	161	6
14	SK HANDELSMINISTERIUM/1	26	1	0	25	40	159	2

Einzelrangliste Wiener Liga:

22. Martina Cramer

25. Eva Mandl

35. Susanne Fallmann

Weiters Ines Knollmüller, Barbara Simon, Katja Schimak



Auch bei Niederlagen niemals das Lachen vergangen...

Um Erfahrung reicher...

Eines haben die Langenzersdorfer Damen unseren Herren bereits voraus, nämlich 2 Jahre Wiener Liga Erfahrung. Wie im Jahr 1 konnten Eva, Martina und Susanne mit fast allen Damenmannschaft reüssieren ohne jedoch Kapital daraus zu schlagen. Oftmals gingen Spiele knapp mit 3 oder 4 zu 6 verloren. In 26 Meisterschaftspartien konnte „Frau“ letztendlich 4 mal punkten. Martina Cramer war wie letzte Saison beste ihres Teams. Zum jetzigen Moment ist nicht sicher ob Platz 12 für den Klassenerhalt reicht.

LEN/1

Meister in 1.Klasse & Aufstieg in Wiener Liga

1	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/1	22	17	1	4	123	57	35
2	LEHRERSPORTVEREIN/1	22	15	3	4	114	78	33
3	TTC HOTIS/2	22	12	6	4	118	72	30
4	TTK EDEN/2	22	13	2	7	109	77	28
5	TTC ORF/1	22	13	2	7	110	82	28
6	TTC SCHMELZ/2	22	12	2	8	102	82	26
7	UNION SPARKASSE KORNEUBURG/3	22	12	2	8	103	96	26
8	SV SPITALBEDIENTSTETE/3	22	6	6	10	87	109	18
9	TTK NATURFREUNDE STADLAU/1	22	7	3	12	82	108	17
10	POST SV WIEN/2	22	2	6	14	65	122	10
11	TTC FLÖTZERSTEIG-KORKISCH/3	22	2	5	15	61	125	9
12	TTC KONTAKT/2	22	0	4	18	61	127	4



Martin Schuster - mitverantwortlich für den Aufstieg. Highlight der Sieg gegen Muzik im Spitzenspiel gegen Eden.

Meisterliches Auftreten

Der Erfolgslauf der ersten Kampfmannschaft konnte auch in dieser Saison nicht gestoppt werden. Nach dem Meistertitel in der Klasse 2a ließen Michael Kozak, Ion Saidac, Martin Schuster und Patrick Poppenwimmer den nächsten Titel folgen, diesmal in Klasse 1a. Der Vorsprung zum direkten Konkurrenten LSV war zwischenzeitlich sogar auf 10 Punkte angewachsen. Warum LEN/1 am Ende nur 2 Punkte voran liegt, ist leicht erklärt. Verletzungspech (Miko) und der allzu große Vorsprung sorgten dafür, dass man im letzten Meisterschaftsdrittel mit Martin Schuster und Patrick Poppenwimmer 2 jungen Eigenbauspielern die Chance gab Erfahrung in Wiens zweithöchster Liga zu sammeln. Das man auch in dieser Besetzung absolut konkurrenzfähig ist, zeigt der Sieg gegen den Tabellendritten TTC HOTIS/2, die Ion, Martin und Patrick

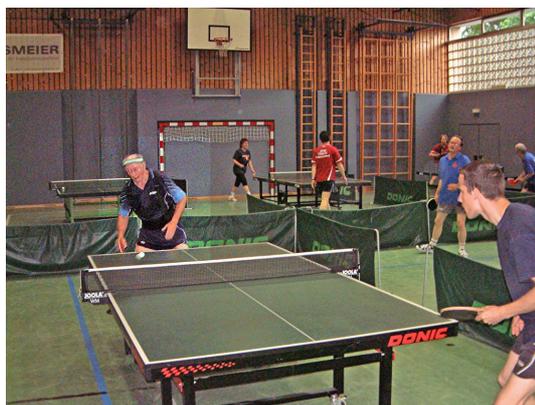
Rangliste 1.Klasse A:

2. Michael Kozak
 3. Ion Saidac
 25. Martin Schuster
- Weiters Patrick Poppenwimmer

Die Einzelrangliste ist ein Spiegelbild der Saison. Michael Kozak als Zweiter und Ion Saidac als Dritter sind im Spitzenfeld zu finden. Martin Schuster gewann 12 Einzel, Patrick Poppenwimmer zeigte mit dem Erfolg gegen den Ranglistenvierten Stanglica (HOTIS) auf.

LEN/2 mit starkem Finish Erster

1	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/2	22	17	3	2	124	60	37
2	TTC ERSTE BANK/1	22	17	1	4	125	55	35
3	SV PERSIL/1	22	15	3	4	118	75	33
4	TTC WIENER SPORTCLUB/8	22	12	5	5	108	85	29
5	TTC KONTAKT/5	22	9	4	9	93	92	22
6	ASKÖ FLORIDSORF/2	22	10	2	10	88	100	22
7	TTC OLYMPIC/4	22	7	7	8	104	96	21
8	UNION SPARKASSE KORNEUBURG/6	22	8	4	10	92	105	20
9	LEHRERSPORTVEREIN/4	22	6	6	10	89	105	18
10	TTC ORF/2	22	4	5	13	82	114	13
11	TTC SPAR/4	22	3	4	15	74	118	10
12	WAT KAISERMÜHLEN/4	22	1	2	19	40	132	4



Matthias Binder (rechts) übernahm nach 6 Runden die Kapitänsfunktion und führte das Team zum Meistertitel.

Mit Fotofinish zum Erfolg

LEN/2 hatte heuer ein großes Ziel - Aufstieg in Klasse 3. Nach anfänglichen Schwierigkeiten (Ausscheiden von Wolfgang Dittmann) befand man sich im gesicherten Mittelfeld. Mit Fortdauer der Meisterschaft steigerten sich alle 3 Langenzersdorfer Eigenbauspieler. Im Winter war man bereits auf Platz 3 der Tabelle zu finden. Im Frühjahr ging die Siegesserie weiter. In der letzten Runde kam es zum großen Schlager mit dem direkten Konkurrenten ERSTE BANK. Langenzersdorf brauchte ein Unentschieden um sich den Meistertitel zu sichern. Nachdem auswärts die mit ehemaligen Wiener Liga Spielern „gespickte“ gegnerische Mannschaft bereits besiegt werden konnten, reichte es diesmal zu einem Punkt. Somit war der Meistertitel und der Aufstieg in die 3.Klasse perfekt.

Rangliste 4.Klasse A:

5. Sven Käferhaus
 6. Matthias Binder
 21. Christoph Binder
- Weiters Wolfgang Dittmann

In der Einzelrangliste sind Sven Käferhaus und Matthias Binder Kopf an Kopf auf den Plätzen 5 und 6 zu finden. Christoph Binder ist im gesicherten Mittelfeld und steigerte sich im Vergleich zum Vorjahr.

LEN/3 klare Nummer 1

Zu Fünft zum Erfolg - Durchmarsch in Klasse 3 gelungen



Reinhard Weiskirchner komplettierte heuer das „5 Buberl-Team“ mit Erfolg

Alex, Markus, Flo & Ludwig gewinnen nach 05/06 wieder einen Titel.

1	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/3	22	17	4	1	128	54	38
2	SC HAKOAH/1	22	14	3	5	114	78	31
3	UNION DÖBLING/4	22	11	8	3	118	77	30
4	TTC KONTAKT/4	22	11	2	9	94	84	24
5	TTK NATURFREUNDE STADLAU/4	22	10	3	9	101	83	23
6	PTV SOKÓL POLSKI/1	22	10	2	10	97	96	22
7	WAT KAISERMÜHLEN/3	22	9	2	11	80	99	20
8	TTC WIENER GEBIETSKRANKENKASSE/1	22	7	4	11	89	103	18
9	TTC FLÖTZERSTEIG-KORKISCH/7	22	5	7	10	84	115	17
10	SK BAWAG PSK/1	22	7	2	13	81	105	16
11	TTC SCHMELZ/5	22	6	2	14	65	115	14
12	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/6	22	5	1	16	74	116	11

Rangliste 4.Klasse B:

1. Markus Geineder
 5. Florian Holecek
 9. Reinhard Weiskirchner
- Weiters Alexander Tischler, Ludwig Kolbert, Eva Mandl

Auch im zweiten Langenzersdorfer Jahr ist Markus Geineder Ranglistenester ohne Niederlage. Flo Holecek und Reinhard Weiskirchner sind TOP 10.

Ein Erfolg hat viele Väter - nirgendwo passt diese Binsenweisheit besser zu als auf Langenzersdorfs 3er. Der Stamm des Teams be-

stand heuer aus 5 Spielern, die sich je nach Gegner und Tabellensituation abwechselten. Ging es im Herbst noch sehr knapp zu, LEN/3 war punktgleich mit Döbling Herbstmeister, so konnte im Frühjahr ein großer Vorsprung herausgespielt werden. Während der gesamten Saison ging nur ein Spiel, Heimpartie gegen HAKOAH, verloren. Nächstes Jahr wird das Team verjüngt. Trotzdem heißt das Ziel einmal mehr - Aufstieg und Meister!

LEN/4 - Titel mit „Ansage“

1	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/4	22	17	2	3	121	65	36
2	TTC ORF/3	22	12	7	3	119	71	31
3	SC HAKOAH/2	22	13	4	5	117	89	30
4	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/5	22	14	1	7	112	76	29
5	TTC WIENER GEBIETSKRANKENK./2	22	12	2	8	109	87	26
6	KSV WIENER LINIEN/5	22	10	1	11	97	92	21
7	TTC KONTAKT/7	22	8	4	10	96	101	20
8	ASKÖ KOMPERDELL/4	22	6	7	9	92	107	19
9	TTC RENNWEG-ÖBV/4	22	8	2	12	81	106	18
10	TTK EDEN/7	22	7	2	13	79	112	16
11	ASKÖ FLORIDSORF/5	22	4	4	14	71	112	12
12	TTC HOTIS/6	22	1	4	17	51	127	6



Rangliste 2.Gruppe a:

1. Walter Kral
3. Matthias Kral
26. Christian Janoschek

Mit Walter und Matthias Kral waren 2 LEN/-Spieler in der Rangliste vorne. Christian Janoschek bot trotz Verletzung eine gute Meisterschaftsleistung.

Routine gepaart mit jugendlicher Stärke

LEN/4 ging heuer so stark wie nie zuvor in einen Meisterschaftsbewerb. Ex-Bundesligaspieler Walter Kral (links im Bild), Jung-Nationalspieler Matthias Kral und Langenzersdorfs Routinier Christian Janoschek ließen in keiner Phase der Meisterschaft Zweifel darüber aufkommen, wer am Ende der Meisterschaft an oberster Stelle der Tabelle zu finden sein wird: LEN/4

T

LEN/5 - Saisonziel knapp verfehlt

1	POLIZEI SV WIEN/3	22	18	0	4	118	58	36
2	SV SPITALBEDIENTSTETE/5	22	15	4	3	114	64	34
3	ASKÖ FLORIDS DORF/4	22	14	5	3	124	59	33
4	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/5	22	16	1	5	123	61	33
5	TTK EDEN/6	22	13	2	7	108	79	28
6	TTC WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN/5	22	10	5	7	100	100	25
7	SV PERSIL/2	22	10	3	9	96	85	23
8	TTC HOTIS/7	22	6	3	13	76	109	15
9	TTK NATURFREUNDE STADLAU/5	22	6	2	14	71	113	14
10	TTC WOHN PARK ALT-ERLAA/4	22	4	3	15	73	113	11
11	SK HANDELSMINISTERIUM/1	22	3	2	17	63	122	8
12	TTC RENN WEG-ÖBV/3	22	1	2	19	34	137	4

Parademannschaft auf Platz 4

1	TTK EDEN/11	22	19	1	2	128	46	39
2	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/8	22	17	2	3	122	57	36
3	TTC ERSTE BANK/2	22	15	3	4	122	58	33
4	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/6	22	13	1	8	102	84	27
5	SK HANDELSMINISTERIUM/2	22	11	4	7	102	91	26
6	TTC WOHN PARK ALT-ERLAA/7	22	12	0	10	92	84	24
7	TTC WIENER SPORTCLUB/12	22	8	3	11	85	100	19
8	PENDL & PISWANGER/3	22	7	3	12	77	107	17
9	TTC KONTAKT/9	22	5	3	14	74	108	13
10	SC HAKOAH/4	22	5	3	14	70	114	13
11	WIENER GEHÖRLOSEN SC 1901/1	22	3	3	16	58	125	9
12	TTC OLYMPIC/6	22	4	0	18	62	120	8

Rangliste Gruppe IIb:

- 3. Ivan Anastassov
- 10. Nico Rathauscher

Weiters Ludwig Kolbert, Daniel Krause, Eva Mandl



Starke Leistung, Aufstieg blieb Ivan Anastassov aber verwehrt...

Rangliste Gruppe IVb:

- 3. Robert Horak
- 12. Peter Traxler

Weiters Heribert Vockenhuber, Susanne Fallmann, Eva Mandl



Am Ende waren Robert, Heribert und Peter wieder vereint!

Aufstieg um 2 Einzelsiege verpasst

LEN/5 war Anfang der Saison als Titelfavorit gehandelt worden. Nach der beruflich bedingten Aufgabe von Daniel Krause fiel man in der Tabelle weit zurück. Der Einsatz von Ludwig Kolbert brachte das Team ins obere Drittel zurück. Am Ende wurde es der undankbare vierte Platz. Zwei (!) Einzelsiege haben LEN/5 gefehlt ...

Platz 4 in der Tabelle ein Erfolg!

Das ein vierter Platz auch ein Erfolg sein kann, zeigt LEN/6. Zu Saisonbeginn musste man ohne Heribert Vockenhuber, dem „Herz“ der Mannschaft, auskommen. Trotz Schwächung war LEN/6 stets vorne dabei. Robert Horak war drittbester Spieler in Gruppe IVa und darf wie Peter Traxler zu Recht zufrieden sein.

LEN/7 hatte eine tolle Saison

1	LEHRERSPORTVEREIN/7	22	20	1	1	133	41	41
2	TTC WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN/6	22	20	0	2	128	52	40
3	TTC SPAR/6	22	13	1	8	105	77	27
4	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/7	22	11	3	8	96	95	25
5	HOBBY CENTRE VIENNA/4	22	11	2	9	99	85	24
6	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/9	22	9	4	9	90	100	22
7	SV PERSIL/3	22	7	5	10	89	107	19
8	TTC OLYMPIC/7	22	4	7	11	89	109	15
9	TTC FLÖTZERSTEIG-KORKISCH/9	22	6	3	13	82	107	15
10	SV SPITALBEDIENTSTETE/7	22	6	2	14	69	115	14
11	UNION SPARKASSE KORNEUBURG/8	22	4	3	15	71	114	11
12	TTC WIENER SPORTCLUB/13	22	3	5	14	72	121	11

8er - Experiment geglückt

1	TTC WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN/7	22	18	3	1	126	59	39
2	KSV WIENER LINIEN/6	22	17	4	1	128	59	38
3	TTC 21/2	22	15	4	3	122	69	34
4	TTC SPAR/8	22	13	2	7	104	89	28
5	TTK EDEN/12	22	12	3	7	111	85	27
6	TTC ERSTE BANK/3	22	8	6	8	96	102	22
7	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/8	22	8	2	12	93	102	18
8	S. V. SCHWARZ-WEISS WESTBAHN/3	22	6	5	11	101	102	17
9	TTC SPORTUNION MAUER/3	22	4	6	12	86	108	14
10	TTC WIENER SPORTCLUB/14	22	3	4	15	50	132	10
11	SV SPITALBEDIENTSTETE/9	22	3	3	16	65	120	9
12	TTK EDEN/13	22	3	2	17	65	120	8

Rangliste Gruppe IVb:

- 9. Martina Cramer
- 19. Bernhard Binder
- 20. Gerhard Binder

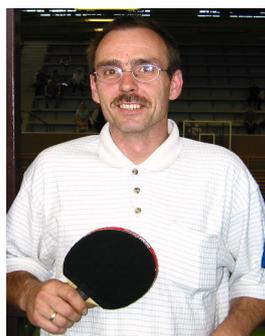
weitere
Heimo Kribitz



Heimo und Martina hatten 06/07 ihren Spaß

Rangliste Gruppe VI:

- 3. Christopher Manasek
- 24. Rudolf Manasek
- 27. Christian Bröderbauer



Mut wurde belohnt

Sektionsleiter Rudolf Manasek (Bild) und Vereinsleiterstellvertreter Christian Bröderbauer waren letztes Spieljahr in Gruppe VIII Vizemeister. Gemeinsam entschieden die beiden Vereinsfunktionäre in der heurigen Saison nicht in Gruppe VII sondern in Gruppe VI zu spielen. Ein mutiges Unterfangen, erweist sich diese Gruppe doch als äußerst spielstark.

Trotz einiger Niederlagen war LEN/8 niemals in Gefahr abzustiegen. Grund dafür war Christopher Manasek, der zu den Besten dieser Liga gehörte und die Tatsache, dass Christian und Rudolf im Laufe der Saison an Selbstvertrauen und Spielstärke dazu gewannen - Bravo!

Saison der Überraschungen...

Überraschung 1 gab es zu Beginn der Saison. LEN/7 spielte in Gruppe IV und nicht in Gruppe V wie vorgesehen. Entsprechend unsicher war man sich, ob man für diese „Klasse“ stark genug sei. Überraschung 2 gab es am Ende der Saison: Platz 4 in der Tabelle und nur 2 Punkte hinter einem Aufstiegsplatz. Martina Cramer war in der Einzelrangliste am besten klassiert.

T

LEN/9 im Spitzenfeld



Stefan Sedlmayer (Bild) darf sich über Ranglistenposition Nummer 1 freuen. Auch Kurt Sedlmayer und Michael Hrubesch holten gute RL-Platzierungen.

Rangliste Gruppe VIII:

1. Stefan Sedlmayer (Bild)
20. Kurt Sedlmayer
24. Michael Hrubesch
- Weiters Stephan Sora

Kopf an Kopf

Rangliste Gruppe X:

LEN/10

16. Benedikt Gerstenecker
20. Sonja Rainer
19. Adolf Leitner
- Weiters Traude Trzil, Paul Jagenteufel, Ines Knollmüller

Rangliste Gruppe X:

LEN/11

21. Barbara Simon
26. Anton Zwerger
- Weiters Josef Germ, Edmund Feigl, Elisabeth Horak, Tamara Kolbert



LEN/9 gab ihr Debüt in Gruppe VIII. Trotz „Neuland“ spielte man über die gesamte Saison „oben“ mit. Die direkten Konkurrenten um den Aufstieg konnten aber nicht gefährdet werden. So blieb wie für viele andere LEN-Teams nur der undankbare vierte Platz. Trotzdem darf man von einem gelungenem Debüt sprechen.

Verletzungspech

Die Zehner hatte großes Verletzungspech. Traude Trzil, Sonja Rainer und Adolf Leitner waren jeweils mehrere Runden außer Gefecht. Dafür sprang Benedikt Gerstenecker (Bild) ein und war auf Anhieb bester LEN-Akteur.

Erfahrung gesammelt

Barbara Simon, Tamara Kolbert und Anton Zwerger haben an der Seite der Routiniers Edmund Feigl und Josef Germ viel dazu gelernt. Am Ende war man nur knapp hinter LEN/10 platziert.

1	TTC SCHMELZ/8	20	14	6	0	115	54	34
2	KRAUS & NAIMER TT-TEAM/1	20	15	3	2	115	45	33
3	TTC SCHMELZ/7	20	13	5	2	113	62	31
4	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/9	20	11	3	6	96	77	25
5	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/9	20	9	3	8	88	84	21
6	UNO-CITY TTC/4	20	8	5	7	89	85	21
7	LEHRERSPORTVEREIN/9	20	7	5	8	82	88	19
8	TTC WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN/8	20	6	4	10	79	99	16
9	TTC FLÖTZERSTEIG-KORKISCH/11	20	1	6	13	55	110	8
10	TTC SPORTUNION MAUER/4	20	3	2	15	50	112	8
11	TTC FLÖTZERSTEIG-KORKISCH/10	20	1	2	17	48	114	4

1	TTC WIENER SPORTCLUB/16	22	21	0	1	138	22	42
2	KSV WIENER LINIEN/8	22	21	0	1	133	37	42
3	HOBBY CENTRE VIENNA/5	22	15	3	4	115	68	33
4	TTC OLYMPIC/9	22	15	1	6	111	64	31
5	TTC WIENER GEBIETSKRANKENKASSE/4	22	9	4	9	90	99	22
6	ASKÖ KOMPERDELL/6	22	9	2	11	86	95	20
7	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/10	22	6	4	12	80	108	16
8	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/11	22	6	4	12	76	113	16
9	TTC HOTIS/11	22	6	2	14	76	103	14
10	TTC 21/3	22	6	2	14	76	112	14
11	TTK EDEN/17	22	4	2	16	59	120	10
12	TTC HOTIS/10	22	1	2	19	37	136	4

Top-Platzierungen in ASKÖ Meisterschaft



Stolz präsentiert die LEN-Gemeinschaft ihre errungenen Pokale & Medaillen



Aer heuer LENs Nummer 1 - Elisabeth, Markus & Eva freuen sich um die Wette!

LEN/1 in höchster Klasse Dritter

Michael Kozak, Martin Schuster, Reinhard Weiskirchner sowie Matthias und Christoph Binder erreichten trotz starker Konkurrenz sowohl in der Mannschaftsmeisterschaft wie auch im Play off den 3. Tabellenplatz. Bester Einzelspieler war Michael Kozak, der in der Einzelrangliste auf Platz 2 (Herbst) und 3 (Frühjahr) zu finden war. Stark auch Martin (RL Nr. 7) und Reinhard (RL Nr. 9).

Durchwachsene Saison für LEN/2

LEN/2 hatte leider einige Ausfälle zu verzeichnen und musste oftmals während der Saison „improvisieren“. Der vierte Tabellenrang in Klasse 2 kann daher als Erfolg angesehen werden. Im Play off lief es nicht mehr so gut, Platz 7 und somit die „rote Laterne“. Alexander Tischler und Ludwig Kolbert liegen mit Platz 10 und 11 in der Einzelrangliste „Kopf-an-Kopf“.

LEN/3 im Frühjahr vorne dabei

LEN/3 galt in Klasse 3 als Favorit. Entsprechend enttäuscht war Tabellenplatz 7 und der damit verbundene Abstieg. Im Play off der Klasse 4 konnte man sich wieder rehabilitieren. Christian Janoschek, Ivan Anastassov, Bernhard Binder, Rudolf Manasek, Christian Bröderbauer und Sven Käferhaus wurden Dritte. Christian Janoschek landete zudem auch in der Einzelrangliste im Spitzenfeld (RL Nr. 5).

LEN/4 bestes LEN-Team in ASKÖ-Meisterschaft

LENs Vierer (Eva Mandl, Elisabeth Horak, Markus Geineder, Robert Horak, Martina Cramer, Heimo Kribitz, Peter Traxler) erreichten in beiden „Durchgängen“ Top-Platzierungen. Im Herbst landete man auf Rang 3, im Frühjahr konnte der Vize-meistertitel errungen werden. Eva Mandl fand sich als bester LEN-Akteur auf Ranglistenposition 4 wieder. Mit den Tabellenplätzen 2 und 3 war LEN/4 heuer die beste Langenzersdorfer Mannschaft in der ASKÖ-Mannschaftsmeisterschaft.

Damen hatten starke Konkurrenz

Langenzersdorfer Damenmannschaften beteiligen sich seit 4 Jahren an der ASKÖ-Damenmeisterschaft, die in Blockform ausgetragen wird. Leider nehmen sich nur wenige andere Vereine ein Beispiel daran. Heuer nannten nur 5 Mannschaften, wobei LEN 2 Teams stellte. Diese hatten jedoch (zu) starke Konkurrenz zu. Letztendlich reichte es für beide Vereinsteam nur zu Platz 4 und 5. Eva Mandl war als beste Spielerin auf Rang 6 klassiert. Weiters waren Katja Schimak, Elisabeth Horak und Tamara Kolbert (Debüt!) im Einsatz.

Starke LEN-Jugend

Beide Teams überzeugen in Jugend-Liga

1	TTC FLÖTZERSTEIG-KORKISCH/1	12	12	0	0	72	20	24
2	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/1	12	9	0	3	64	31	18
3	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/1	12	7	0	5	50	47	14
4	TTK NATURFREUNDE STADLAU/1	12	4	2	6	49	55	10
5	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/2	12	4	1	7	42	59	9
6	TTC OLYMPIC/1	12	3	2	7	41	57	8
7	TTC FLÖTZERSTEIG-KORKISCH/2	12	0	1	11	25	74	1



Rangliste Jugend-Liga

- 5. Sven Käferhaus (LEN/1)
- 6. Martin Schuster (LEN/1)
- 11. Nico Rathauscher (LEN/2)
- 12. Ivan Anastassov (LEN/2)
- 13. Florian Holecek (LEN/1)

Weiters Reinhard Weiskirchner (LEN/1),
Matthias Kral (LEN/2)

LEN/1 schafft Sprung aufs Podest!

Nach der vorjährigen Enttäuschung rund um unser Liga-Team gab es heuer endlich den erhofften Platz auf dem „Stockerl“.

7 volle Erfolge ließen die TT-Herzen der Langenzersdorfer Nachwuchsverantwortlichen höher schlagen. Sven Käferhaus zeigte sich von seiner besten Seite und landete im Spitzenfeld der Einzelrangliste. Dicht dahinter Martin Schuster, der zwischen LEN/1 und LEN/2 hin- und her sprang. Flo Holecek spielte solide und Reinhard war nur im Herbst im Einsatz. Gratulation zum Top-Platz!!

LEN/2 hielt gut mit!

Highlight war der glatte Erfolg im Frühjahr gegen LEN/1. Nico und Ivan spielten in beiden Durchgängen gut. Sensationell die Darbietung von Matthias Kral, der nur im Frühjahr zum Einsatz kam und dort mit 12:2 eine tolle Bilanz aufweisen konnte.

Platz 4 in Schüler-Liga erreicht

1	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/1	14	13	1	66	4	26
2	TTC WIENER SPORTCLUB/1	14	12	2	55	15	24
3	TTC FLÖTZERSTEIG-KORKISCH/1	14	11	3	47	23	22
4	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/1	14	6	8	25	45	12
5	TTK NATURFREUNDE STADLAU/1	14	5	9	22	48	10
6	TTC WIENER SPORTCLUB/2	14	4	10	28	42	8
7	TTC OLYMPIC/1	14	3	11	22	48	6
8	POLIZEI SV WIEN/1	14	2	12	15	55	4



Martin Tichy, Patrick Manasek & Matthias Kral: Schülerteam Nr.4 in Wien

Rangliste Schüler-Liga

- 6. Matthias Kral
 - 13. Patrick Manasek
- Weiters Martin Tichy

Jugend/3 auf Platz 4

1	POLIZEI SV WIEN/1	12	11	0	1	75	21	22
2	TTK NATURFREUNDE STADLAU/2	12	9	0	3	64	33	18
3	TTC SPORTUNION MAUER/1	12	7	1	4	56	47	15
4	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/3	12	5	2	5	46	54	12
5	TTC OLYMPIC/5	12	4	1	7	53	47	9
6	UNION KORNEUBURG/2	12	2	2	8	30	68	6
7	TTC OLYMPIC/6	12	1	0	11	21	75	2

Rangliste Jugend II

- 7. Patrick Manasek
 - 8. Christoph Laber
- Weiters Martin Tichy, Bene Gerstenecker, Paul Jagenteufel, Ines Knollmüller, Alex Zehetner



Christoph Laber in Aktion

Verletzungspech für Schüler-Liga-Team!

Im Herbst waren Matthias Kral und Patrick Manasek drauf und dran den zum Ziel gesetzten 3.Platz zu erreichen als eine böse Handverletzung von Matthias die Mannschaft zurück warf. Ersatzmann Martin Tichy sprang ein und konnte trotz guter Leistung den Rückfall in der Tabelle nicht verhindern. Im Frühjahr konnte mit einem bärenstarken Matthias Kral noch Platz 4 herausgespielt werden. Die Freude über diese tolle Aufholjagd der Langenzersdorfer ist durch die schwere Krankheit von Martin Tichy getrübt. Martin musste aufgrund einer Viruserkrankung im Frühjahr pausieren.

Am Podest angeklopft

Langenzersdorfs dritte Mannschaft spielte im Herbst noch auf Platz 1 in der Tabelle. Die Krankheit von Martin Tichy und Christoph Labers Verletzung ließen am Ende keine bessere Platzierung als Rang 4 zu. Verlässlichster Spieler war Patrick Manasek, der in der Einzelrangliste den guten 7 Platz belegte.

Jüngsten werden Vizemeister

1	WAT KAISERMÜHLEN/1	6	6	0	0	30	0	12
2	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/1	6	3	0	3	14	16	6
3	TTC OLYMPIC/2	6	3	0	3	13	17	6
4	LEHRERSPORTVEREIN/1	6	0	0	6	3	27	0

Rangliste Unterstufe I

- 3. Alex Zehetner
- 5. Valerie Tischler

Schöner Erfolg

Valerie Tischler und Alexander Zehetner waren heuer in der in Blockform ausgetragenen Unterstufenmeisterschaft ein erfolgreiches Team. Gegen den Meister WAT Kaisermühlen war man zwar chancenlos, aber OLYMPIC und LSV konnte, wenn auch hauchdünn, auf Distanz gehalten werden. In der Einzelrangliste war Alex drittbester Spieler.



Valerie und Alex zeigten der Konkurrenz heuer die „Zunge“

Nachwuchs bei ASKÖ-Landesmeisterschaft am Podest !

Gelungener Abschluss...

Die Wiener ASKÖ-Landesmeisterschaften waren für die Nachwuchsgruppe des ATUS ESSELTE Langenzersdorf das letzte Turnier 2006. **Reinhard Weiskirchner, Sven Käferhaus, Martin Schuster, Nico Rathauscher** und **Ivan Anastassov** sorgten für einen gelungenen Abschluss des TT-Jahres.

Reinhard Weiskirchner konnte im Jugend-Einzel bis ins Halbfinale vordringen, wo er gegen Thomas Berger in 5 Sätzen scheiterte. Im Doppel gelang ihm an der Seite von **Martin Schuster** der Vorstoß ins Finale. Dort setzte es gegen die prognostizierten Favoriten des Bewerbbes, Ho/Wolf von SMS, eine Niederlage.

Nico Rathauscher zeigte im letzten Turnier des Jahres seine beste Leistung. **Nico** überraschte mit Siegen gegen stärker eingeschätzte Spieler, u. a. gegen den als Nummer 4 gesetzten Spieler Mario Milletich von NFS, die Runde der letzten 4. Das dortige „Aus“ gegen Topfa-

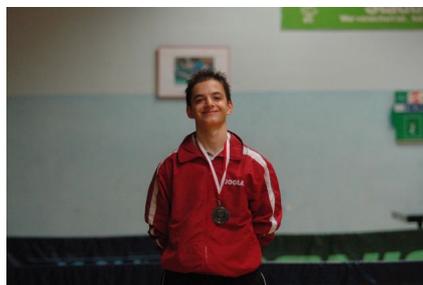
vorit Ho konnte seiner Freude über den unerwarteten Erfolg keinen Abbruch tun.

Sven Käferhaus hatte im Jugend-B Bewerb alle Trümpfe in der Hand seinen Vorjahresfinalplatz zu verteidigen. Leider musste er sich in der Vorrundrunde nach 2:0 Satzführung und einem 6:0 im dritten Satz noch geschlagen geben. Die emotionale Spielweise seines Kontrahenten Jörg Korkisch (FLK) gaben letztlich den Ausschlag dafür, dass **Sven** heuer doch „nur“ Dritter werden konnte.

Anastassov überrascht!

Höchst erfreulich war der Auftritt des Neolangenzersdorfers **Ivan Anastassov**. Er spielte als Einziger des ATUS-Teams im Juniorenbewerb (bis Jahrgang 86) mit. Aufgrund des glücklichen Umstandes, dass die Nummer 1 des Turniers nicht anwesend war, marschierte **Ivan** „rotzfrech“ bis ins Halbfinale durch und wurde schlussendlich Dritter. **Ivan** konnte damit seinen bisher größten Erfolg in seiner TT-Karriere erreichen. Die

Formkurve des 17-Jährigen zeigt seit seinem Wechsel steil nach oben.



Ivan wechselte im Sommer von Katsermühlen nach LE. Bereits 6 Monate später gibt's Grund zur Freude.

Tischler & Kral holen Medaillen

5 Podestplätze für ATUS ESSELTE Langenzersdorf bei Wiener Landesmeisterschaften

Tolles Langenzersdorfer Ergebnis bei Wiener Meisterschaften 2006

Im November fanden die Wiener Landesmeisterschaften 2006 für Nachwuchsspieler in Wien Alt Erlaa statt. **ATUS ESSELTE Langenzersdorf** stellte, wie in den letzten Jahren auch, die meisten Nachwuchsspieler dieser größten Wiener Nachwuchsveranstaltung. Das neben der Quantität auch Qualität in der Langenzersdorfer Nachwuchsarbeit eine Rolle spielt, zeigen 5 Platzierungen unter den Top 3.

Mini-Unterstufe: **Valerie Tischler** musste aufgrund zu weniger Mini Mädchen bei den Burschen ran und überstand mühselos die Vorrunde und verlor erst im Viertelfinale gegen die Nummer 2, David Klaus, von FLK.

Unterstufe: ATUS ESSELTE Langenzersdorf hatte 3 Akteure genannt. **Valerie Tischler** ging im Mädchen-Bewerb als Mitfavoritin ins Rennen. Einem 3:1 Sieg gegen Sandra Fuchs (FLK) folgte leider eine Niederlage gegen Laura Mayerhuber von Polizei. Dies bedeutet schlussendlich den Vizelandesmeistertitel für **Valerie** und somit den bis dato größten Erfolg in ihrer

te ihr in ihrem 5. Bewerb ihre dritte Podestplatzierung. Somit war **Valerie Tischler** die erfolgreichste Langenzersdorfer Teilnehmerin dieser Meisterschaften.

Matthias Kral konnte die hohen Erwartungen von Verein und Trainervater Walter erfüllen. Im Schüler-Doppel gelang **Matthias** mit seinem langjährigen Partner Alexander Chen vom Kooperationsverein SMS der erwartete Einzug ins Halbfinale. Diesem Einzug ging allerdings ein wahrer Tischtenniskrimi im Viertelfinale

gegen die FLK/HOTIS-Paarung Mrkonjic/Peter voraus. Nach 0:2 Sätzen und Abwehr von Matchbällen in

Satz 3 konnte diese Partie noch „umgedreht“ werden. Im Halbfinale waren die SMS-Spieler **Matthias Haberzettl** und **Christian Wolf** eine Nummer zu groß. Im Schüler Einzel B konnte **Matthias** abermals das Halbfinale erreichen. Leider gab es hier eine Niederlage gegen Doppelpartner Alex Chen. Doch eine Revanche sollte folgen. **Matthias** darf sich somit über 2 dritte Plätze freuen.

Jugend: In den Jugendbewerben war **ATUS ESSELTE Langenzersdorf** mit einer Vielzahl an Nachwuchsspielern am Start. Auch wenn leider oftmals im Viertelfinale das Aus für die LEN-Spieler kam, waren die Leistungen insgesamt sehr zufrieden stellend.

Im Jugend A Bewerb erreichten sechs Langenzersdorfer die Hauptrunde. **Ivan Anastassov** scheiterte in der Runde der besten 32, **Florian Holecek**, **Nico Rathauscher** und **Sven Käferhaus** in der Runde der besten 16 und **Martin Schuster** und **Reinhard Weiskirchner** in der Runde der besten 8 Spieler.

Im Jugend B-Bewerb gewann **Matthias Kral** erstmals in einem Bewerbspiel gegen Alex Chen, verlor jedoch im Achtelfinale gegen den späteren Finalisten Roland Wukovits (WSC). **Sven Käferhaus** kam ebenso wie **Nico Rathauscher** unter die besten 16 Nachwuchsspieler. **Martin Schuster** stieß bis ins Viertelfinale vor. Dort musste er sich in einem packenden Tischtenniskrimi **Christian Wolf** in 5 Sätzen geschlagen geben.

In den Doppelbewerben ging es in ähnlicher Tonart weiter. **Martin Schuster/Ines Knollmüller** verloren im Mix-Doppel knapp im Viertelfinale. Das gleiche Schicksal blühte **Martin Schuster/Reinhard Weiskirchner**, **Nico Rathauscher/Sven Käferhaus** und **Daniel Krause** mit Partner Berger (FLK).

Letztere Paarung musste sich erst im Nachspiel des 5. Satzes geschlagen geben.

Junioren: Im Junioren A Bewerb gab es für **Christoph** und **Matthias Binder** in der Vorrunde das „Aus“. **Ivan Anastassov**, **Reinhard Weiskirchner**, **Martin Schuster**, **Sven Käferhaus** und **Florian Holecek** überstanden sowohl im A als auch im B-Bewerb die Vorrunde. Im Hauptbewerb kamen dann **Sven Käferhaus** (Junioren A) und **Reinhard Weiskirchner** (Junioren B) bis ins Viertelfinale. Auch im Juniorendoppel hieß es im Viertelfinale Endstation für ein LEN-Doppel. **Martin Schuster** und **Reinhard Weiskirchner** mussten sich in 4 Sätzen **Jovanovic/Miletic** von FLK/SMS geschlagen geben.

Entscheidungssatz knapp 11:9!! Das glatte „Aus“ kam dann im Viertelfinale gegen Wiener Liga Spieler **Günter Stauss** (-5, -4, -3). Es sollte das letzte Einzel für Ion gewesen sein, das er sang- und klanglos verlor...

Bewerb 4 – Herren Doppel: Das LEN-Duo besiegte in der 1. Runde die Flötzsteig-Paarung **Graf/Iliev** knapp im Entscheidungssatz.

Im Achtelfinale kam das „Aus“ gegen die Sportklub/Lehrersportverein-Paarung **Rapolt/Pöschl** in vier Sätzen (10, -9, -8, -9)

Bewerb 1 – WTTV OPEN

In diesem Bewerb zeigte Ion seine beste Leistung:

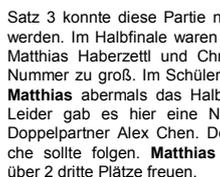
In Runde 1 hatte der Döblinger und Wiener Liga Spieler **Gerald Gschanes** mit 2:3 das Nachsehen.

Was bis dato keiner wusste, traf Ion in der 2. Runde auf den späteren Sieger des Bewerbs 2, der sich „Wiener Landesmeister“ nennen darf – **Boris Kovac**, der 2. Bundesliga bei Flötzsteig spielt! Ion gewinnt die ersten zwei Sätze 12:10 und 11:9 – verlor darauf folgende die Sätze drei und vier 9:11 und 7:11. Der Entscheidungssatz war nichts für schwache Nerven: Ion wehrte beim Stand von 5:10 fünf Matchbälle hintereinander ab. Bei 10:11 nahm sich Kovac ein Timeout. Das darauffolgende Oberschnittservice fippte Ion ab und nutzte Matchball 1 zum 13:11!! Im Anschluss traf er auf den Nummer 1 gesetzten und 1. Bundesliga Spieler von Oberwart **Michael Nikolic**: Ion setzte seinen Lauf fort und gewann den ersten Satz 11:9!! Im zweiten Satz war er knapp dran auch diesen zu gewinnen - verlor aber knapp 10:12 und die darauffolgenden Sätze 7:11 und 7:11.

Auch wenn sich Ion im Nachhinein ärgerte gegen **Nikolic** nicht alles gegeben zu haben: Er spielte den Bewerb seines Lebens und verlor gegen den späteren Sieger dieses Bewerbes!!

Bewerb 2 – Herren Einzel: Ion gewann mit Siegen gegen **Milentic** und **WL-Spieler Erich Herbst** die Vorrunde.

Im Hauptbewerb hatte Ion **Lospech**: Der 2. Bundesliga Spieler **Mario Padera**, gegen den sich Ion mit 5:11, 9:11 und 12:14 sehr gut zur Wehr setzte, behielt die Oberhand. Späterer Sieger wurde ein gewisser **Boris Kovac**, den Ion leider im falschen Bewerb besiegte und ihm die einzige Niederlage des Turniers zufügte...



kurzen Karriere. Ihr „Erfolgshunger“ war damit aber noch lange nicht gestillt...

Bei den Burschen gab **Emil Tischler** ein kräftiges Lebenszeichen von sich. Der noch 8-Jährige kam im Unterstufen B Bewerb bis ins Viertelfinale. **Alexander Zehetner** feierte im Unterstufen A Bewerb sein Landesmeisterschaftsdebüt. **Alex** wurde in seiner Vorrundengruppe Dritter von 5 Startern und schied somit knapp aus.

Schüler: **Valerie Tischler** ging auch bei den 3 Jahre älteren Mädchenbewerben hoch erfolgreich zu Werke. Im Doppelbewerb erreichte sie an der Seite mit **Carina Czernay** von WSC den dritten Doppelrang. Im Schüler-Einzel konnte sie überraschend die Unterstufen-Landesmeisterin **Laura Mayerhuber** besiegen und bis ins Halbfinale vordringen. Mit Rang 3 gelang-

Saidac sensationell



Ion Saidac spielte eine sensationelle Landesmeisterschaft. Er besiegte unter anderen den späteren Wiener Landesmeister und 2. Bundesligaspieler **Boris Kovac**, Wiener Liga Spieler **Martin Heimberger** und hielt sich auch gegen den

1. Bundesliga Spieler **Michael Nikolic** grandios!!

Michi Kozak spielte dagegen nach Startschwierigkeiten eine solide Landesmeisterschaft, bis er (wieder einmal) Schmerzen in der Schulter verspürte und aus Sicherheitsgründen und an die Meisterschaft denkend vorzeitig w. o. gab...

Herren Einzel B bis Wiener Liga: **Miko** überstand seine Vorrunden-Gruppe ohne Niederlage.

In der 1. Runde des Hauptbewerbs ging es gegen **Franz Hofmann** von Olympic. Nach Abwehr von zwei Matchbällen im vierten Satz gewann **Miko** den Entscheidungssatz klar... Im Achtelfinale kam das Aus gegen den **Korneuburger Roland Böhm**.

Ion Saidac überstand seine Vorrunden-Gruppe ebenfalls ungeschlagen (Siege über **Markus Kühnas** (Eden), **Christian Zdenek** (WOH) und Wiener Liga Spieler **Puria Ordubadi** (SLZ)). In Runde 1 besiegte Ion den Wiener Liga Spieler **Ilija Davidov** von Olympic (3:1). Im Achtelfinale kam es zur ersten großen Überraschung: Ion besiegte Nachwuchshoffnung **Martin Heimberger** mit 3:2 – im



Österreichische Meisterschaften 2007

ATUS ESSELTE Langenzersdorf - erfolgreich als Organisator und Teilnehmer



Im April dieses Jahres wurde in der Rundhalle Alt Erlaa Langenzersdorfer TT-Geschichte geschrieben. ATUS ESSELTE Langenzersdorf organisierte erstmals zusammen mit WAT Mariahilf die österreichischen Meisterschaften der Unterstufe. Beide Vereine haben sich für ihr Organisationsdebüt ein innovatives Programm einfallen lassen:

Jeder Nachwuchsspieler erhielt ein von diversen Büromaterialfirmen zur Verfügung gestelltes „Starterpaket“ als kleines Dankeschön für die weite Anreise und Anmeldung. Spieler und Betreuer bekamen zudem eine Tischtennisbrochüre mit diversen Grußworten sowie Informationen über vergangene österreichische Meisterschaften, Turnierablauf und dem Langenzersdorfer Tischtennisverein. Zudem erhielten alle Teilnehmer Urkunden als persönliche Erinnerung an ihren Aufenthalt in Wien.

Dass der Tischtennisport auch für Medien interessant sein kann, beweist die Tatsache, dass sich neben diversen Printmedien auch 2 Fernsehstationen unter die Besucher der Veranstaltung gemischt haben. „Sport in Wien TV“ war mit einem Fernsehteam vor Ort. Dieser Bericht kann im Internet unter <http://www.sportinwien.tv/> angesehen werden. Weiters war Confetti-TiVi zu Gast und begleitete die LEN-Spielerin Valerie Tischler und den WAT - Spieler Michael Beck mit Kamera und Mikrofon. Der ORF-Bericht wurde am 21.4. in der Sendung Close-Up ausgestrahlt.

Es gab insgesamt 8 Titel zu vergeben. Erfolgreichster Teilnehmer war der dem Wiener Landesverband angehörige Simon Pfeffer vom LSV, der 2 Titel (Einzel, Mannschaft) und einen dritten Platz (Doppel) erringen konnte. Bei den Mädchen war die Steirerin Nicole Galitschitsch eine Klasse für sich. Sie gewann den Unterstufen Einzelbewerb und kam noch 2x aufs Treppchen. Die inszenierte Siegerehrung mit Musik, Fahnen und Podest fand sowohl bei Publikum wie auch bei Spielern und Betreuern großen Anklang. Alle Ergebnisse findet man auf der Homepage der ÖM Unterstufe 2007 unter <http://www.members.a1.net/watmar/OEM%202/index.htm>



Valerie Tischler spielt Turnier ihres Lebens

ATUS ESSELTE Langenzersdorf war bei seinem „Heimturnier“ mit 5 Aktiven vor Ort. Die „Minis“ Emil Tischler, Oliver Kolbert und Markus Baumgartner kämpften gegen die Besten Österreichs tapfer mit, Emil konnte in der Vorrunde sogar einen Sieg erringen. Unsere Nummer 1 in der Unterstufe, Alexander Zehetner zeigte ebenso gutes Spiel, konnte aber keinen Einzelsieg für sich verbuchen. Höhepunkt aus Langenzersdorfer Sicht war das Auftreten von Valerie Tischler. Wiens Nummer 1 bei den Mini-Mädchen war als Nummer 4 gesetzt und traf im Viertelfinale auf die Oberösterreicherin Valerie Sandberger. Sie zeigte von Anfang an großen Siegeswillen und ließ sich auch nicht vom ersten verlorenen Satz aus der Ruhe bringen. Valerie gewann schließlich relativ sicher mit 3:1 Sätzen. Im Halbfinale ging es gegen Kärntens Nummer 1 Melanie Halbrainer um den Finaleinzug. Valerie zeigte wie in den Spielen zuvor großen Ehrgeiz und konnte immer wieder mit knallharten Vorhandschlägen punkten. So sah es nach gewonnenen Sätzen 1 und 2 bereits nach einer kleinen Sensation aus. Danach riss leider der spielerische Faden und die Kärntnerin fand besser ins Spiel. Satz 4 und 5 ging an Halbrainer. Im Entscheidungssatz zeigte Valerie leider Nerven und war rasch 5:10 im Rückstand. Mit dem Rücken zur Wand „packte“ Vali wieder ihren Kampfgeist und ihre knallharte Vorhand aus und kam zur Freude der vielen anwesenden Langenzersdorfer Fans auf 9:10 heran. Ein „Seitenschnitt-Service“ der Kärntnerin beendete jedoch die Aufholjagd abrupt. Trotzdem gab es viel Applaus und Freude unter den Zusehern, schaffte doch erstmals eine Langenzersdorferin in einem Individualbewerb einen Platz unter den besten 3 bei österreichischen Meisterschaften.

Großes Lob kommt von Mitorganisator Markus Geineder: „Über 30 Vereinsmitglieder haben bei dieser Veranstaltung mitgeholfen und unseren Besuchern aus den Bundesländern fast perfekte Turnierbedingungen geboten. Ich möchte mich auf diesem Weg bei jedem Einzelnen herzlichst für seine ehrenamtliche Arbeit bedanken. Dies ist keine Selbstverständlichkeit. Ein großes Danke schön geht an unseren Partnerverein WAT Mariahilf, der ebenso große Mühen wie wir selbst an den Tag gelegt haben. Wir waren ein sehr gutes Team. Das „Sahnehäubchen“ dieser Veranstaltung war jedoch Platz 3 von Valerie Tischler, mit der wieder einmal ein großes Talent im Verein heranwächst. Alles in allem eine nahezu perfekte Wochenende“.

Von diesem Turnier konnte man nur Lob hören und alleine eure Leistung bei der Sponsorsuche, sowie der Vermarktung des Turniers (Homepage, Sportinwien.tv, Confetti-TV,...) ist bisher noch nie da gewesen, zumindest solange ich TT spiele. Eigene Turnierhomepage, Fotos, also mehr Lob geht nicht mehr!

Albert Wilder, WTTV-Vorstand, und Vorsitz SPA

Ein großes Lob den ausrichtenden Vereinen Langenzersdorf und WAT Mariahilf. Es war die mit Abstand beste Veranstaltung der Saison und für alle zukünftigen Ausrichter wurde die Latte sehr hoch gelegt.

Bericht des Jugendwartes des WTTV Werner Prazsky

Die Organisation war wirklich toll und die ganze Atmosphäre sehr angenehm. Nicht zuletzt die vielen „Extras“ haben die Veranstaltung zu einem schönen Fest gemacht, an das sich sicher viele gerne erinnern werden.

Karl Stadler, Vorstand Salzburger Landesverband

Gratulation auf diesem Wege zur gelungenen Veranstaltung - würden alle Turniere so engagiert durchgeführt werden, dann wären wir mit dem TT-Sport schon weiter

Bernhard Löbenstein, Sportdirektor-Stv des NÖTTV

Ein dickes Lob den Veranstaltern! Die Durchführung und das Drumherum war 1.Sahne.

Klaus Weber, Obmann TTC Bruck an der Mur

Matthias Kral stark bei ÖM & Jugendsuperliga

Langenzersdorfer Dritter bei ÖM Schüler

Die österreichischen Meisterschaften der Schüler (Jahrgang 92 und jünger) wurden heuer in Wolfsberg/Kärnten durchgeführt. ATUS ESSELTE Langenzersdorf glänzte diesmal nicht durch „Masse“ jedoch durch „Klasse“. Einziger Vertreter vor Ort war Matthias Kral.

Nach überstandener Vorrunde unterlag Matthias dem ein Jahr älteren Kärntner Brunner mit 1 zu 3 Sätzen.

Im Doppel ging Matthias mit seinem langjährigen Partner Alexander Chen von SMS an den Start. Letztes Jahr gelang den beiden TT-Freunden bei den Österreichischen Meisterschaften der Unterstufe mit Platz 3 der erstmalige Sprung aufs „Stockerk“. Auch heuer wollte man dieses „Husarenstück“ bei den „älteren Schülern“ wiederholen. Das als Nummer 5 gesetzte Doppel hatte im Viertelfinale seine erste Bewährungsprobe. Gegen die Oberösterreicher Lechner/Spindler stand man nach anfänglichen Satzverlusten bereits mit dem Rücken zur Wand. Matthias und Alex konnten das bereits verloren geglaubte Spiel noch umdrehen und gewannen im Entscheidungssatz. Im Halbfinale ging es aus Langenzersdorfer Sicht gegen Wiens Pfeffer/Wolf um den erstmaligen Finaleinzug bei österreichischen Meisterschaften. Entsprechend motiviert ging man zur Sache. Leider hieß es am Ende 3:1 für den favorisierten Gegner. Die Enttäuschung darüber hielt sich jedoch in Grenzen, denn mit dem dritten Platz im Doppel konnte ESSELTE Spieler Matthias Kral wieder eine „fette Beute“ mit nachhause nehmen.

zersdorfer Sicht gegen Wiens Pfeffer/Wolf um den erstmaligen Finaleinzug bei österreichischen Meisterschaften.



ESSELTE Spieler Matthias Kral wieder eine „fette Beute“ mit nachhause nehmen.

ÖM für Jugend- und Juniorenspieler durchwachsen

Brav mitgespielt, aber leider nicht die Hauptrunde erreicht. Zu diesem Resümee kommt man nach Durchsicht der Ergebnisse. Martin Schuster, Sven Käferhaus, Reinhard Weiskirchner, Florian Holecek, Ivan Anastassov und Nico Rathauscher scheiterten jeweils in der Vorrunde. Oft blieb es bei Achtungserfolge wie der Sieg von Sven Käferhaus gegen den Ranglisten ersten der burgenländischen Landesliga Ensbacher.

Erfolge durch Knollmüller & Kral bei Jugendsuperliga

ATUS ESSELTE Langenzersdorf war in der abgelaufenen Saison mit bis zu elf Spielern vertreten. Die größten Erfolge gab es auf der zweiten Station zu vermeiden: Ines Knollmüller gewann sensationeller Weise die Mädchen-Einsteigsgruppe und katapultierte sich somit in die Elitegruppe der Superliga. Matthias Kral gewann erwartungsgemäß Gruppe 6 und machte dabei spielerisch wie kämpferisch große Fortschritte. Reinhard Weiskirchner zeigte wieder einmal auf, welch großes Potential in ihm schlummert: Rang 4 und Aufstieg in die dritte Leistungsgruppe. Stark präsentierten sich auch die Jugendspieler Sven Käferhaus und Martin Schuster. Mit Platz 4 und 5 in der Einstiegsgruppe scheiterten beide LEN-Akteure nur knapp am Aufstieg. In den übrigen 3 Turnieren wechselten sich Licht und Schatten ab, wobei man durch Matthias, Reinhard und Ines stets mit 3 Spielern in den „Gruppen“ vertreten war.



Ines Knollmüller überrascht positiv

21. Langenzersdorfer ESSELTE TT-Turnier

Tischtennisfest für „Groß und Klein“



Das **21. Langenzersdorfer ESSELTE Tischtennisturnier** ging traditioneller Weise im großen Hauptschulturnsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf über die Bühne. Der Langenzersdorfer TT-Verein konnte sich über eine Rekordteilnehmeranzahl freuen. Erstmals haben sich 150 Tischtennispieler von 30 Vereinen für diese Sportveranstaltung angesagt.

Die Turnierleitung konnte sich aber nicht nur über viele Aktive sondern auch über zahlreiche prominente Zuseher freuen. Unter anderem fanden der Landtagsabgeordnete **Mag. Wolfgang Motz**, der Bürgermeister der Marktgemeinde Langenzersdorf, **Mag. Andreas Arbesser**, der ASKÖ Wien Fachwart für Tischtennis, **Michael Mischu**, die ATUS Obfrau **Susanne Dornmayer**, Sektionsleiter **Rudolf Manasek**, ATUS „Ehrenobmann“ **Gerhard**

Eder, Erich Denk von Hauptsponsor ESSELTE sowie **Kurt Sedlmayer** von Sponsor Beschriftungsfirma Sedlmayer und **Alexander** und **Andreas Tischler** von Sponsor Büromaterialfirma Reinhard den Weg in die Halle und nahmen Siegerehrungen in einzelnen Bewerben vor.

Neben der hohen Teilnehmeranzahl sind auch die dargebotenen sportlichen Leistungen dieser Veranstaltung positiv herauszustreichen. In den insgesamt 29 Bewerben für Damen und Herren, gaben sich Spitzenspieler aus der Bundesliga, Wiener Liga, der NÖ-Liga sowie aus der Damen-Staatsliga ein prominentes „Stell-dich-ein“. Im „offenen“ Herrenbewerb setzte sich der ehemalige National- und jetzige Wiener Neudorf-Spieler **Martin Doppler** durch. Er verwies Flötzersteig Jungstar **Daniel Dellmour**, dem Vorarl-

berger Bundesligaspieler **Tarek Al-Samhoury** sowie Langenzersdorfs Nummer 1 **Michael Kozak** auf die Plätze 2-4. Im Damen-Finale behielt **Barbara Gram** vom Bundesliga Verein Pottenbrunn gegenüber **Nina Korkisch** (Flötzersteig) in einem dramatischen 5-Satz-Finale die Oberhand. Mit jeweils 3 errungenen Bewerbs-Siegen waren **Christian Wolf (SMS)**, **Christian Klaus (GUMP)** und **Martin Doppler (WND)** die erfolgreichsten Teilnehmer dieser Veranstaltung. Die meisten Top 3 Platzierungen, nämlich 4 Podestplätze gelangen **Florian Holecek (LEN)** und **Eva Mandl (LEN)**. Letztere war somit die erfolgreichste Dame im gesamten Starterfeld. In den insgesamt 29 Bewerben wurde von allen Aktiven, egal welcher Leistungsklasse, ihr Bestes gegeben, wobei zumeist Spaß und Freude am Sport selbstverständlich im Vordergrund stand.

80 Jahre und kein bisschen leise...

ATUS Langenzersdorf feierte sein Jubiläum mit tollen Festen

ATUS Langenzersdorf hatte sich im Juni 2006 einiges einfallen lassen um sein 80 jähriges Bestandsjubiläum gebührend zu feiern. Am Nachmittag war der Nachwuchs und die Jugend im Einsatz. Die Sektionen Turnen und Tischtennis sowie der gesamte ATUS-Vorstand



luden zum großen Sportfest auf die Seeschlacht ein. Auf insgesamt 6 kindgerechten Geschicklichkeitsstationen waren Schnelligkeit, Schnellkraft, Kopplungsfähigkeit, Koordination, Konzentration und Ausdauer gefragt. Trotz hoher motorischer Ansprüche für die kleinen und größeren Teilnehmer stand die Freude an der Bewegung und der Spaß im Vordergrund. Neben diversen Vereinsfunktionären und Pressevertretern durfte Obfrau Susanne Dornmayer auch Landtagsabgeordneten Mag. Wolfgang Motz sowie den Langenzersdorfer Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser begrüßen. Insgesamt versuchten sich an die 100 Kinder und Jugendlichen an den verschiedenen Geschicklichkeitsstationen und sorgten für ein sehr erfolgreiches sportliches Event.



Der Abend stand ganz im Zeichen der langjährigen ATUS-Mitglieder und verdienstvollen Funktionäre. Der Heurigen Ernst Trimmel bot für die rund 50 Ehrengäste ein schönes und passendes Ambiente. Auf Plakatwänden wurde anhand von Fotos und Zeitungsartikeln ein Einblick in die jahrelange Vereinsarbeit der ATUS geboten. Eine von Markus Geineder erstellte Festschrift bot zudem den geschichtlichen Werdegang des Traditionsvereines zum nachlesen. Höhepunkt des Jubiläumfestes war die Überreichung einer Urkunde sowie einer Ehrenplankette durch ASKÖ Bezirksobfrau Christine Allmayer an Obfrau Susanne Dornmayer.



50.000 Besucher!



ATUS ESSELTE Langenzersdorf durfte in der heurigen Saison den 50.000sten Besucher begrüßen. Zudem wurde die Homepage von Christian Bröderbauer (Bild) einem „Face-Lifting“ unterzogen und bekam eine neue Adresse spendiert: www.ttc-langenzersdorf.com

Saidac wieder Vereinsmeister



Über 3 Vorrundengruppen qualifizierten sich die sechs besten Spieler für den Hauptbewerb. Dort gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Titelverteidiger Ion Saidac und Michael Kozak. Saidac hatte vor allem mit dem groß aufspielenden Martin Schuster, den er erst im fünften Satz „knacken“ konnte, seine Mühe. Kozak tat sich hingegen ein wenig leichter, musste nur gegen Schuster einen Satz abgeben. Am Ende trafen die beiden Kontrahenten auf einander. Das Spiel entwickelte sich spannend wie hochklassig. Saidac gewann im Entscheidungssatz im Nachspiel - Titel verteidigt. Martin Schuster wurde Dritter.

Kozak Spieler und Schüler Mannschaft des Jahres 2006



Seit 2004 werden jedes Jahr per Internetwahl Spieler, Mannschaft und Event des Jahres ermittelt. Langenzersdorfer Spieler des Jahres 2006 wurde Michael Kozak. Mannschaft des Jahres wurde das Schüler-Meisterteam in der Besetzung Patrick Manasek und Daniel Krause. Das beste TT-Event 2006 war das 21. Langenzersdorfer Tischtennisturnier.

Eva Mandl neuer WTTV Damenwart



Große Ehre für LENS TT-Familie. Eva Mandl wurde auserkoren die „Damenmisere“ im WTTV zu beheben. Eva ist der neue Damenwart und hat sich bereits einige Aktionen ausgedacht um mehr Frauen zum TT-Sport zu motivieren.

Damenfachwart in Aktion

Erfolgreicher Tag des TT-Sports



Am Freitag, dem 25. Mai lud ATUS ESSELTE Langenzersdorf in den großen Hauptschulturnsaal ein. Grund war der vom Wiener Tischtennisverband initiierte „Tag des Tischtennis“, der besonders Hobbyspieler/innen jedweden Alters motivieren soll den schnellsten Rückschlagsport der Welt auszuprobieren. Trotz brütender Hitze und Beginn des Pfingstwochenendes besuchten an die 50 Teilnehmer diese Breitensportveranstaltung. Es waren besonders die „TT-Mamas“ und „TT-Vatis“, also Eltern von bereits im Verein aktiv spielenden Nachwuchstalenten, die diese Chance nutzten um selbst einmal dem 40mm Zelluloidball hinterher zu jagen. Ansonsten sind sie ja meistens als Zuseher oder Chauffeur zur sportlichen Passivität gezwungen. Aber auch viele Kinder und Jugendliche kamen in die Halle und machten bei den diversen Aktionen mit großer Begeisterung und sichtlicher Freude mit.

Nach einer kurzen Einspielphase, wurde in insgesamt 5 Leistungsgruppen (Hobby-Damen, Hobby-Herren, Hobby-Kinder, fortgeschrittene Kinder & fortgeschrittene Spieler) auf 10 TT-Tischen um Medaillen und Pokale gespielt. Prominente Zuseher waren ATUS Obfrau Susanne Dormayer, die Leiterin der Sektion Turnen Bettina Möstl (war selbst im Hobby-Damenbewerb höchst erfolgreich aktiv) und der Sektionsleiter der Sparte Tischtennis Rudolf Manasek. Für die Hobby-Kinder gab es nach Erledigung eines „Geschicklichkeitswettkampfes“ neben Medaillen als Belohnung für Kommen und tollen Einsatz noch diverse Sachpreise.

Revanche geglückt - Heimsieg gegen Ternitz



Auswärts gab es für die Langenzersdorfer Truppe im Freundschaftsspiel gegen Ternitz einen sprichwörtlichen „Schraubens“. Zuhause konnte man sich für die deutliche Niederlage revanchieren. Beide heimischen 5er-Teams, angeführt von Sektionsleiter Rudolf Manasek (Bild), gewannen die Mehrzahl ihrer Spiele, sodass in der Endabrechnung ein klarer 38:12 Heimerfolg zu Buche stand.

Fortgebildet...



...haben sich in der heurigen Saison Elisabeth Horak (Bild), Eva Mandl und Ion Saidac. Letzterer meisterte an der BAFL-Linz die Ausbildung zum TT-Lehrwart. Elisabeth und Eva absolvierten den TT-Übungsleiterkurs des Niedersösterreichischen Tischtennisverbandes in St. Andrä/Wörtern.

Vergleichskampf der 8-Jährigen



Erfolgreiches TT-Event in VS Hanreitergasse

Im Mai kam es zu einem ersten „Leistungsvergleich“ zwischen den Teilnehmern des TT-Kurses in der Volksschule Hanreitergasse und den gleichaltrigen Nachwuchsspielern der ATUS. 10 Kinder der Volksschule und 6 Langenzersdorfer traten in einem freundschaftlichen Turnier gegeneinander an. Trotz der Tatsache, dass die ESSELTE Youngsters bereits Vereinstraining haben, schlugen sich die Wiener ganz ausgezeichnet. Die gute Trainingsarbeit von Elisabeth Horak war deutlich zu erkennen. Der eine oder andere würde eine „gute Figur“ im Tischtennisverein machen.

Gewinner des Freundschaftsturniers wurde Philipp Sedlmayer, der gegen Stefan Germ im Finale gewann. Platz 3 ging an Tobias Möstl, der sich gegen Lukas Kosz knapp durchsetzen konnte. Der beste Spieler der Volksschule Hanreitergasse war der 6 platzierte David Benedikovics, vor Deriya Thaler und Salma

Herzlich willkommen Florian Helming



Größten Erfolge:

- ⊗ Österreichischer Meister U- Doppel 07
- ⊗ Österreichischer Vizemeister U-Einzel 07
- ⊗ Int. Linderturnier Platz 2 07
- ⊗ Platz 3 ÖM Unterstufe im Einzel & Doppel 2006
- ⊗ Mehrfacher Salzburger Landesmeister

Einer der besten österreichischen Nachwuchsspieler, Florian Helming, wird in der kommenden Saison für Langenzersdorf spielen. Der gebürtige Salzburger, der bereits international aufhorchen ließ, übersiedelt nach Hollabrunn, um von einer besseren TT-Ausbildung zu profitieren. Florian wird in Schüler- und Jugendliga zum Einsatz kommen und LEN-Herrenteams verstärken. Mehr Infos über Florian gibt's unter <http://www.helminger.at>

Erfolg bei ASKÖ Bundesmeisterschaften

Martin Schuster und Reinhard Weiskirchner vertraten ASKÖ Wien. Im Jugend-Mannschaftsbewerb wurden sie Vizestaatsmeister.



Es darf gelacht werden...

Der Tischtennisport ist reich an Anekdoten und kuriosen Erlebnissen. Hier findet ihr eine kleine Sammlung an Erlebnissen, die Langenzersdorfer Spieler im Laufe einer langen Tischtennisaison gehabt haben. Es darf wieder gelacht werden...

Michael Kozak über... die Liebeserklärung des TTC Spitalsbedienstete zur LEN-Vereinshalle"

Kurios war eine Sache heuer insofern, dass wir in unserer Vereinshalle die größten Raunzer zu Gast hatten, die ich jemals in meinem (inzwischen langen) TT-Leben erlebt habe:

Folgende Aussagen/Zitate - mehrmals wiederholt und wild gestikulierend mit teilweise schmerzverzerrtem Gesicht von K. S. und E. H. von den S...:
"I siiiiiiech niiiiitix!"
"A oasch Tiiisch!!!!"
"I bring do in da Halle kan Schnitt eine!!"
"A Rutschpartie is des dooooo!!!"
"Ka Plotz dooooo!!!"
"Wenn i a bissl gressa wa, donn tät i obm oosteh!!!"

Nico Rathauscher über den wahren Grund „warum Tischtennispieler nicht Fußball-spielen sollten“

Eine Aktion die ihresgleichen sucht! Heute, Di., Weihnachtsfeier im linken Teil und spielen mit Kunststoffball. Die Decke besteht aus schaumartigen Platten. Eine Platte hängt schief! Super Idee von allen: "Na schiaß ma den Ball aufe, vielleicht wirts grad!"

Pass, Sven ist begeistert. Geschichte setzt tragisch fort, denn beim 1. Mal wirts nur noch schief, Rufe der Allgemeinheit: "Wurscht a zweits moi gehts scho no!"

Pass, Sven ist wieder begeistert. Diesmal mit noch mehr Kraft, Problem dabei, die Platten sind sehr porös. Infolgedessen zerbricht das Plattenelement noch an der Decke und bröckelt in 4 Teilen herunter. Nun fehlt der Decke diese Platte!

Stefan Sedlmayer über „Heizkörperterminator Michi!“

LEN/9, hatte ein Auswärtsspiel in der UNO-City, gespielt haben der Michi, Ines und meine Wenigkeit... In der UNO-City angekommen mussten wir erst mal 20 min warten. Als wir dann endlich abgeholt wurden kamen wir durch eine Sicherheitskontrolle bei der sich Michi schon mächtig aufregte... Oben angekommen hab wir uns in einer Kabine umgezogen die ungefähr 100 Meter von der Halle...ah Entschuldigung Raum entfernt war! Wie wir zu spielen begannen tröhte irgendeine Raggie Musik von oben in unser Zimmer.....

....Michi ist am spielen mit vollem Einsatz, ich bin am zählen. Plötzlich geht es BOOOOM was war geschehen? Michi hatte gerade einen Heizkörper umgerammt das Blech vor der Heizung war kaputt. Ok wir lachten ein bissal und schon ging es weiter. Nicht einmal 2 Minuten später ging es wieder BOOOOM? schon wieder ein Heizkörper?? Tatsächlich Michi hatte auch einem 2 Heizkörper das fürchten gelehrt. Am Schluss mussten wir nur noch lachen!!

Markus Geineder über "die Angst der „Großen gegen Kleine zu verlieren“

Spontan fällt mir der für mich persönlich legendäre Ausspruch des ca. 1m 90cm großen Reini bei der Jugendsuperliga ein, als es ihm nach Niederlagen gegen Pfeffer, Chen und einen anderen wesentlich jüngeren Spieler mit wesentlich kleinerer Statur aus einem Bundesland zu bunt wurde und er lauthals in der Halle verkündete:

Des dorj jo ned wor sein. I verlie do nur gegen Leid, die olle unter Ans Dreissig san

Sprachs, gewann gegen die "Großen" und wurde letztlich Vierter von 14. Alle "Kleinen" hinter ihm

Daniel Krause über... "widerspenstige Vor- und Rückhandbeläge":

Ganz Klar in der Schüler Meisterschaft gegen Kontakt!!! Also ich hatte an diesem Tag entschuldigend und bei der Meisterschaft ging mir der Vorhandbelag nach und nach herunter dann vor meinem letzten Spiel das nichts mehr verändert hätte bin ich kleben gegangen war dann alles Ok. Plötzlich im Zweiten Satz ging mir einfach so der Rückhandbelag herunter!!!!

Der Rudi Manasek war dabei wir mussten beide sehr lachen!!!!!!!

Markus Geineder über... „spiele niemals gegen einen Lehrer Tischtennis - Du könntest es bereuen...“

Das emotionale Derby zwischen LEN/1 und KOR/3 hat ein "schulisches Nachspiel". Unser klatschfester LEN/1 Fan Sven K., der unsere Einsen lautstark mit Klatschen & Trommel unterstützt hat und unter anderem dafür sorgte, dass in unserer Halle "Stimmung" aufkommen ist, die unseren Gegner/innen samt Coach nicht sehr behagt hat, bekommt es seit diesem Schuljahr mit der nicht ganz so klatschfesten Betreuerin von KOR/3, Andrea T., zu tun. In Physik und Mathematik muss er nun die Korneburger Niederlage "ausbaden", Klassenbucheintrag und Schulartikel-einkauf waren bereits die ersten "Nachwehen". Sollte das komplette mathematische und physikalische Wissen unseres eigentlich gar nicht so schlimmen Sven ausreichen, dann würde der Verein vorschlagen Trommel und Klatschen während des Unterrichtes einzuführen, vielleicht kommt es dann zu einem ähnlich guten Ergebnis wie jenes von LEN/1.

Markus Geineder über „gutes Benehmen im Tischtennis“:

Ich spiele 25 Jahre Tischtennis. Gestern war ich beim ersten Spielabbruch live dabei. Es handelte sich bei diesem Spiel um das Spiel des Tabellenachten (LEN/10) gegen den Tabellenelften (HOT/10) der Gruppe X. WTTV-Schiedsrichterin Christina VOHRZYKA vergaß, während des Spiels, dass sie nicht als Schiedsrichterin sondern als Spielerin nach Langenzersdorf gekommen ist, urgierte Services, wollte gelbe Karten austreten und benahm sich derart daneben, dass es Sonja, Traude und Adolf zu "bunt" wurden und sie beim Stand von 2:4 gegen sich, alle ihre nächsten Partien wo gaben um den ungeliebten Gast (Fräulein Christina) endlich aus der Halle zu bekommen. Ich möchte betonen, dass beide Kollegen von Christina VOHRZYKA nette und sympathische Tischtennispieler sind und nichts für das unpassende Verhalten ihrer Kollegin können. Folgende "Kurositäten" haben sich vor, während und nach dem Wettkampf abgespielt:

Fräulein Christina urgiert lauthals, dass auf dem MS-Zettel des WTTV die Klosterneuburgerstrasse als Heimdresse angeführt wird und sie dort unsere Halle gesucht haben. Dies mutet insofern seltsam an, weil auf dem offiziellen WTTV-Spielplan unserer LEN/10 sehr wohl die Vereinshalle/Jahnstrasse 10 als Spielstätte angeführt wird und Fräulein Christina Langenzersdorf bereits vor einigen Wochen gegen LEN/11 "heimgesucht" hat. Wo? In der Vereinshalle.....

Fräulein Christina droht unserem Adolf (warum weiß ich nicht) mit einer gelben Karte. Adolf schlagfertig: Klar, her damit...

Markus G gibt eine Trainerstunde und hört Fräulein Christina in unserer Küche herumbrüllen. Er unterbricht das Spiel um in die Küche zu gehen und die Tür zu schließen. Dabei bittet er Fräulein Christina etwas leiser zu sein, da auch noch andere Spieler in der Halle sind und trainieren möchten. Fräulein Christina zeigt reuig Einsicht und antwortet kurz, knapp und in gebrochenem Deutsch: "Setz Dir Kopfhörer auf." Tonfall und Antwort behagen unserem Trainer ganz und gar nicht und in lautem Tonfall macht er sie darauf aufmerksam, dass es keinen Grund gibt unhöflich und frech zu werden. Wieder zeigt sich Fräulein Christina höchst einsichtig: Schleich Dich.....

Fräulein Christina verlässt die TT-Halle. Dabei spaziert sie an den beiden Trainierenden vorbei. Kein "Auf Wiedersehen" ist zu hören sondern Fräulein Christina zeigt sich abermals von ihrer charmanten Seite, als sie zu raunt: Geht spielen auf Friedhof..

Zu guter letzt bekommt der Vereinsleiter noch eine interessante Botschaft mitgeteilt. Traude erzählt, dass Fräulein Christina eine Rechnung für Hin- und Rückfahrt ausstellen wird und Benzinzgeld bekommen möchte, da das Spiel abgebrochen worden ist. Ich werde mich auch dafür einsetzen, dass Fräulein Christina eine finanzielle Unterstützung bekommt. Nicht aber für Hin- und Rückfahrt sondern für einen Kurs der Tanzschule Elmayer für gutes Benehmen. Dies hat Fräulein Christina nämlich dringend notwendig....

P.S.: 2 Runden später wurde Fräulein Christina vom ihren Mannschaftskollegen aus dem Team geworfen...wen wundert's!?

Unsere Sponsoren...



REINHART PRODUKTIONEN GMBH & CO. KORNBERGER STRASSE 10 1040 WIEN
TEL. 022781400-0 FAX 022781400-84 E. REINHART@PRODUKTIONEN.GMBH.AU
A 1070 WIEN / SCHIFFSTRASSE 103/103B/103C/103D / TEL. 011933 22 30 / FAX 011932 70 91

UM KUNDENDIENSTLÄNGEN VORWAUS
A.REINHART
WWW.DUEROMATERIAL.AT

askö wien
www.askoe-wien.at

KURT SEDLMAYER
BESCHRIFTUNGEN

...ohne geht's nicht: DANKE!!!

Anton Zwerger über „...die Physik des TT-Balles“

Etwas Seltsames hat sich gestern beim Training im linken Hallenteil zugetragen. Die Beteiligten waren: Rudi (eh klar, der is ja immo dabei), Ludwig und Toni. Ludwig, der gestern bemerkenswert fleißig war, kam sogar zweimal in die Vereinshalle. Zuerst brachte er sich selbst dorthin und dann holte er seinen Schläger von daheim. Beim nächsten Mal kommt sein Schläger vermutlich mit einer Eskorte.

Rudi und der gesundheitlich leicht angeschlagene Toni trainierten am letzten Tisch (beim Durchgang zur Küche) und Wiki, dem anscheinend fad war, hatte nichts Besseres zu tun, als vom ersten Tisch (beim Eingang) einen Ball auf die lange Reise durch die ganze Halle zu schicken. Als Wiki seinen Ball abschoss, war unser Ball vermutlich gerade auf den Weg zu Rudi, dem erstaunlicherweise ein hoher Schupfer gelang, der glücklicherweise Tonis Tischhälfte traf. Rudis Schupfer sprang hoch auf und so ziemlich am höchsten Punkt kollidierte der Ball mit Ludwigs Ball, der vom anderen Ende der Halle kam. Man nennt so etwas Frontalzusammenstoß. Wie mir Wiki später versicherte, hat er einen Zusammenstoß von zwei fliegenden TT-Bällen in seiner langen TT-Laufbahn noch nie erlebt. Die Wahrscheinlichkeit, dass zwei TT-Bälle in der Luft zusammenstoßen, ist verschwindend gering. Wer von Euch hat es schon einmal erlebt, dass zwei TT-Bälle zufällig in der Luft zusammengestoßen sind?

Jeder von uns kennt einen Rudiball, auch einen übers Netz drübergenudelten Superrudi, den man unmöglich zurückspielen kann. Bis gestern habe ich es nicht für möglich gehalten, dass es da noch eine Steigerung gibt. Jetzt weiß ich es, dass noch mehr möglich ist. Das war gestern schon ein Überdrübersuperrudiball.